

Fachkonferenz

Spanisch



Schulinternes
Curriculum Spanisch
Sekundarstufe I

Februar 2022

Inhaltsverzeichnis

1.	Die Fachschaft Spanisch am Lise-Meitner-Gymnasium Willich	3
2	Einleitung und Lehrwerke	4
3.	Unterrichtsinhalte	5
	Jahrgangsstufe 9	5
	Jahrgangsstufe 10	5
4.	Leistungsbewertung	6
4.1	Grundsätze	6
4.2	Schriftliche Arbeiten	6
4.3	Sonstige Mitarbeit im Unterricht	7
5.	Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit	7
6.	Mitglieder der Fachkonferenz	8
7.	Qualitätssicherung und Evaluation	8
8	Umsetzung des Medienkompetenzrahmens NRW in den verschiedenen Fächern – Bestandsaufnahme Jahrgang 9	9
9	Umsetzung des Medienkompetenzrahmens NRW in den verschiedenen Fächern – Bestandsaufnahme Jahrgang 10	10

1. Die Fachschaft Spanisch am Lise-Meitner-Gymnasium Willich

Das Lise-Meitner-Gymnasium liegt in Anrath, einer von ehemals vier selbstständigen Gemeinden (Willich, Neersen, Schiefbahn, Anrath), die im Zuge der Kommunalreform 1972 zur Gesamtgemeinde Willich zusammengeschlossen wurden. Im Bewusstsein der Einwohner ist die Auffassung der Eigenständigkeit aber immer noch relativ stark ausgeprägt. Dazu trägt auch bei, dass die Verkehrsverbindungen im ÖPNV zwischen den einzelnen Ortsteilen und dem mittlerweile neu hinzugekommenen Ortsteil Wekeln nicht optimal sind. Die Kommune ist stark ländlich geprägt, besitzt aber sehr attraktive Gewerbegebiete. Wegen der Nähe zu den Großstädten Düsseldorf, Köln, Krefeld, Mönchengladbach und zum Ruhrgebiet ist der Anteil der Berufspendler hoch. Die Kommune war eine der ersten in NRW, die im weiterführenden Schulbereich auf das „Zwei-Säulen-Modell“ gesetzt hat, sodass sich das Angebot an Schulformen auf zwei Gesamtschulen und zwei Gymnasien beschränkt. Das Lise-Meitner-Gymnasium ist als Reaktion auf die stark steigende Einwohnerzahl 1998 gegründet worden. 1999 wurde ein neues Schulgebäude bezogen. Die Schule ist eine vierzügige „Halbtagschule“ mit zahlreichen Angeboten in der Über-Mittagbetreuung. Die Schülerschaft kommt aus allen Willicher Ortsteilen, vornehmlich aus Anrath und Alt-Willich. Der Anteil der Fahrschüler beträgt ca. 60%.

Das Lise-Meitner-Gymnasium bietet Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, neben der englischen, der französischen und der russischen Sprache auch Spanisch zu erlernen. Der fremdsprachliche Fachunterricht findet in Englisch und Französisch in beiden Sekundarstufen statt, in Russisch im Rahmen der Differenzierung in den Klassen 9 und 10. Das Fach Spanisch wird seit dem Schuljahr 2018/19 in der Differenzierung (Wahlpflichtbereich II) angeboten. Ferner können die Schülerinnen und Schüler das Fach auch weiterhin neu einsetzend ab der Einführungsphase in Grundkursen wählen.

Der Spanischunterricht soll unsere Schülerinnen und Schüler vor allem befähigen, ihre kommunikative Kompetenz in der spanischen Sprache zu erweitern, d.h. besonders im Zuge wachsender Internationalisierung und Globalisierung an fremdsprachlicher Kommunikation teilzunehmen, Ereignisse im spanischsprachigen Ausland mit besserem Verständnis zu verfolgen und durch den landeskundlichen Vergleich die Geschehnisse im eigenen Land kritisch zu reflektieren. Im Rahmen des Bildungs- und Erziehungsauftrages unserer Schule möchten die Mitglieder der Fachkonferenz Spanisch bei Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe I und Sekundarstufe II vor allem das individuelle Interesse am Fremdsprachenlernen und die Freude am Gebrauch der spanischen Sprache fördern und weiterentwickeln. Den Schülerinnen und Schülern des Lise-Meitner-Gymnasiums soll darüber hinaus Gelegenheit gegeben werden, ihre Spanischkenntnisse zu erproben und weiter auszubilden. Deshalb setzen sich die fünf Lehrkräfte engagiert für die Teilnahme an fremdsprachigen Wettbewerben und für die Erlangung des international anerkannten DELE-Zertifikats ein. Seit dem Schuljahr 2012 ist das Lise-Meitner-Gymnasium die einzige offizielle Prüfungsschule im Kreis Viersen. Im Schuljahr 2013 haben sich die ersten externen Prüflinge bei uns angemeldet und dieser Trend setzt sich auch 2018 fort.

Qualitätsentwicklung und -sicherung

Die Fachkonferenz ist der Qualitätsentwicklung und -sicherung des Faches Spanisch verpflichtet. Als Grundlage einer teamorientierten Zusammenarbeit treffen wir uns zu schulinternen Fachbesprechungen zur Unterrichtsentwicklung im Fach Spanisch und nehmen an externen Fortbildungen im Rahmen der Unterrichtsentwicklung und Förderung des schulischen Fremdsprachenunterrichts teil. Alle vier Mitglieder der Fachschaft fühlen sich verantwortlich für die Umsetzung der Inhalte und Maßnahmen zur Unterrichtsentwicklung, sowie für die Fortschreibung der schulinternen Lehrpläne.

2. Einleitung und Lehrwerke

Das schulinterne Curriculum gilt als Leitlinie und Beispiel für die Struktur, die Obligatorik und das Themenangebot des Fachunterrichts Spanisch ab der Jahrgangsstufe 9 als neu einsetzende Fremdsprache im Bereich der Wahlpflichtfaches II.

Für die Jahrgangsstufe 9 wird im Schuljahr 2022-23 erstmalig das **Lehrwerk** *Curso intensivo I*, Klett-Verlag, 2022, sowie das dazugehörige Arbeitsheft mit der ISBN-Nr.: 978-3-12-537471-3, welches die Schülerinnen und Schüler bitte selbst anschaffen, verwendet.

Sinnvoll ist darüber hinaus die Anschaffung eines Vokabelkastens.

3. Unterrichtsinhalte

Jg.stufe	Sprache	Interkulturelles Lernen, Soziokulturelle Themen und Inhalte	Umgang mit Texten und Medien	Methoden und Formen des selbstständigen Arbeitens
9	<p><u>Grammatische Grundkenntnisse:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Aussprache (Phonetik) • Orthographie und Akzentregeln • Grund- und Aufbauwortschatz • drei Konjugationen, unregelmäßige Verben • Pronomen und Begleiter (Personal-, Demonstrativ- und Possessivpronomen) • Adjektive (Komparativ/Superlativ) • Adverbien • Doppelte Verneinung • Präpositionen • Gerundium • Imperativ • Konnektoren zur einfachen Textgliederung • Zahlen etc. <p><u>Tempi:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Presente de indicativo • futuro próximo • regelmäßige Formen des Indefinido (nicht im Lehrwerk) 	<p><u>Kommunikative Kompetenzen:</u></p> <p>z.B.: Formen der Begrüßung und Verabschiedung</p> <ul style="list-style-type: none"> • in einfachen Sätzen persönliche Angaben machen, von sich selber reden, etwas über andere erfahren • Auskünfte und Informationen geben und einholen • Para comunicar en la clase de español: <ul style="list-style-type: none"> • Bitten, Aufforderungen, Fragen und Erklärungen verstehen • Personen, Orte und Wege beschreiben • <u>zügiger Aufbau eines Basiswortschatzes:</u> systematischer Aufbau einer Lexik, welche dem Kommunikationsbedürfnis in vertrauten Alltagssituationen gerecht wird <p><u>Interkulturelle Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Erkundung der spanischsprachigen Welt und Vergleich mit der eigenen Lebenswelt • über Tagesablauf, Essgewohnheiten, traditionelle Sitten und Gebräuche des täglichen Lebens sprechen • persönliches Umfeld beschreiben (z. B. Familie, Freunde, Schule, Stundenplan) • erster Überblick über die Geographie der spanischsprachigen Welt, Regionen, Besonderheiten 	<ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit Lehrwerktexten sowie einfachen authentischen Hör- und Lesetexten wie bspw. Durchsagen, Wetterberichte, Telefonate, Briefe, Dialoge, Beschreibungen, Liedern • gelenkte Aufgaben zum detaillierten, selektiven und globalen Hören und Lesen (z.B. Lückentext, Richtig-Falsch-Aufgaben, Multiple-Choice) • Texte gliedern und wesentliche Informationen hervorheben • einfache Notizen anfertigen • kurze Alltags- und Gebrauchstexte erstellen (wie eine Postkarte, kurzer Brief, E-Mail, SMS) • Modelltexte umformen, abwandeln, zu Ende schreiben 	<ul style="list-style-type: none"> • Kurze Geschichten, Gedichte sinngestaltend vortragen • Dialoge: spielerische Darstellung von Rollenspielen, Kontakt- und Interviewgesprächen • Entwicklung von Hör- und Lesestrategien (bspw. Erschließung durch den Kontext, Vorkenntnisse aus anderen Sprachen, Mind-mapping, Schaubilder, Wortfelder, Vokabelnetz) • eigene Texte sprachlich und inhaltlich überarbeiten • selbstständiger Umgang mit Hilfsmitteln (Schülerwörterbuch, Vokabelanhang im Lehrwerk, grammatische Übersichten) • unterschiedliche Präsentationsformen einüben • verschiedene Lesestrategien einüben

10	<p><u>Grammatische Grundkenntnisse:</u></p> <p>Fortführung und Wiederholung grammatikalischer Strukturen der Jgst.9:</p> <ul style="list-style-type: none"> • el verbo gustar • gerundio • unregelmäßige Verben im presente de indicativo • Indefinido- regelmäßige und unregelmäßige Verben <p>☐</p> <p><u>Neue grammatische Strukturen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Textgliederungselemente wie Konjunktionen und Relativpronomen • verbos del tipo gustar • der absolute Superlativ • die Höflichkeitsformen (usted/ustedes) • Zahlen über 100 <p><u>Tempi:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Pretérito imperfecto (nicht im Lehrwerk) • Pretérito perfecto 	<p><u>Kommunikative Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • einfache Kommunikationssituationen sprachlich bewältigen • Gespräche über vertraute Themen mitgestalten (Alltag, Schule, Freizeit, die eigene Zukunftsplanung) • einfach strukturierte Zusammenfassung von Arbeitsergebnissen präsentieren • Beschreibung von Personen, Alltagsroutine, Grundbefindlichkeiten <p>Grund- und Aufbauwortschatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • systematische Erweiterung der Lexik zur Verständigung in Alltagssituationen und Themen, die für das Alltagsleben Jugendlicher von Bedeutung sind • Fragewörter • Ratschläge geben <p><u>Interkulturelle Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Orientierungswissen über spanischsprachige Lebenswelten im Vergleich zur eigenen Lebenswelt • persönliche Lebensgestaltung bzgl. Freundschaft, Partnerschaft, Freizeit, Mediengewohnheiten, Ferienjobs, Schulsystem beschreiben • Einblicke in das berufliche, kulturelle, soziale, politische und wirtschaftliche Leben in Spanien erhalten • Exemplarische Beschäftigung Madrid • Überblick über spanischsprachige Länder • Entdecken von Gemeinsamkeiten und Unterschieden 	<ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit Lehrwerktexten sowie klar formulierten, gut verständlichen authentischen Hör- und Lesetexten, z.B. Wetterberichte, kurze Geschichten/Erzählungen, Interviews, Popsongs, Videoclips, Briefe, Dialoge, Beschreibungen, touristische Broschüren, Lieder sowie einfachen fiktionalen Texten • wichtige Aussagen und Inhalte von Sach- und Gebrauchstexten sowie Filmsequenzen wiedergeben • längeren, einfachen Sach- und Gebrauchstexten Aussagen und Details entnehmen (Prospekte, Broschüren, Internetseiten, Nachrichten, Werbetexte) • Texte verfassen (Briefe, E-Mails, Lebenslauf, Bewerbungsschreiben, Wochenend- und Ferienberichte) • Produktionsorientiertes, kreatives Schreiben anhand von Modelltexten (bspw. kurze Erzählungen) 	<ul style="list-style-type: none"> • Selbst verfasste Lese- und Sprechtexte sinngestaltend vortragen (Dialoge, Rollenspiele, Gedichte, Geschichten, Figureninterviews) • kurze Präsentationen von Arbeitsergebnissen unter Verwendung von visuellen Hilfsmitteln und Notizen • Texte selbstständig anhand von Bewertungskriterien korrigieren und überarbeiten • Eigene Fehlerschwerpunkte erkennen und aufarbeiten • Erschließen von Kontexten durch Weltwissen und Vorwissen • selbstständig Informationen beschaffen durch (auch Internetrecherche) • das Spanische als Arbeitssprache verwenden (Hilfsmittel erlaubt) • Anwendung ein- und zweisprachiger, auch elektronischer Wörterbücher und Nachschlagewerke • Erstellen eines einfachen Dossiers zu einem Thema (Sammeln von geeigneten Texten und Materialien) • Anfertigen von Postern
----	---	--	---	---

4. Leistungsbewertung

Grundsätzlich sind bei der Leistungsbeurteilung von Schülerinnen und Schülern erbrachten Leistungen in den Beurteilungsbereichen „Schriftliche Arbeiten“ und „Sonstige Leistungen im Unterricht“ angemessen – mit gleichem Stellenwert – zu berücksichtigen. Zur besseren Übersicht werden die beiden Beurteilungsbereiche im Folgenden kurz vorgestellt.

a. Grundsätze

Alle im Zusammenhang mit dem Unterricht erbrachten Leistungen werden bewertet. Die Bewertung bezieht sich auf die im Unterricht vermittelten Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten.

Bewertet werden:

- i. Kommunikative, interkulturelle und methodische Kompetenzen
- ii. Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit

Hierbei sind folgende Teilaspekte zu beachten:

- sachliche und sprachliche Richtigkeit
- fachsprachliche Korrektheit
- gedankliche Klarheit
- hinsichtlich der Aufgabenstellung angemessene Ausdrucksweise
- Team- und Gruppenarbeit

b. Schriftliche Arbeiten:

Anzahl: 4 Klassenarbeiten – In der Jgst. 9 wird jedoch eine Klassenarbeit durch eine andere gleichwertige Form der Leistungsüberprüfung ersetzt. So entfällt in der JGST. 9 die vierte Klassenarbeit zugunsten einer mündlichen Prüfung (Verabredungsdialog - Partnerarbeit).

Verteilung: 2 pro Halbjahr á max. 90 Minuten

Abgefragte Kompetenzen: Kommunikative Kompetenz, Interkulturelle und Methodische Kompetenz, Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit.

Aufgabenformate: offene, halboffene und geschlossene Aufgaben im Bereich der Kompetenzen Hör- verstehen/Hör-Sehverstehen, Leseverstehen, Schreiben

Zugelassene Hilfsmittel: keine

Gewichtung / Punkteverteilung:

Bei der Bewertung offener Aufgaben sind folgende Aspekte zu berücksichtigen:

- i. Inhalt: Genauigkeit der Kenntnisse
- ii. Sprache: Grad der Verständlichkeit der Aussagen

Die sprachliche Leistung wird im Hinblick auf Reichhaltigkeit und Differenziertheit des Vokabulars, Komplexität und Variation des Satzbaus, orthographische, lexikalische und grammatische Korrektheit sowie sprachliche Klarheit bewertet. Verstöße gegen die Sprachrichtigkeit werden daraufhin beurteilt, in welchem Maße sie die Kommunikation beeinträchtigen.

Bei der Notenbildung für offene Aufgaben kommt der sprachlichen Leistung in der Regel ein höheres Gewicht als der inhaltlichen Leistung zu.

Entsprechend des Stadiums der Kompetenzentwicklung wird zunehmend eine stärkere Gewichtung von offenen Aufgabentypen zur Vorbereitung auf die Sek II angestrebt.

c. Sonstige Leistungen im Unterrichte (SoMi)

Formen der sonstigen Mitarbeit:

Grundlage ist die kontinuierliche Beobachtung der Leistungsentwicklung im Unterricht in den folgenden Bereichen:

- i. schriftliche und vor allem mündliche Sprachproduktion
- ii. verstehende und aktive Teilnahme am Unterrichtsgeschehen
- iii. individuelle Beiträge zum Unterrichtsgespräch
- iv. kooperative Leistungen in Team- und Gruppenarbeit
- v. Heftführung und Erledigung der Hausaufgaben zur individuellen Auseinandersetzung mit dem Unterrichtsstoff
- vi. Unterrichtsmitschriften
- vii. Mitarbeit in Projekten, die einen hohen Anteil an Selbständigkeit beinhalten

Überprüfung der sonstigen Mitarbeit:

Zur Überprüfung der Leistungsentwicklung können z.B. folgende Mittel dienen:

- viii. kurze schriftliche Übungen
- ix. Wortschatzkontrolle
- x. Überprüfungen des Hör- und Leseverstehens
- xi. vorgetragene Hausaufgaben
- xii. Präsentation einer Einzel- oder Gruppenarbeitsphase

5. Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit

In Absprache mit der Lehrerkonferenz sowie unter Berücksichtigung des Schulprogramms hat die Fachkonferenz Spanisch die folgenden fachmethodischen und fachdidaktischen Grundsätze beschlossen. In diesem Zusammenhang beziehen sich die Grundsätze 1 bis 14 auf fächerübergreifende Aspekte, die auch Gegenstand der Qualitätsanalyse sind, die Grundsätze 15 bis 24 sind fachspezifisch angelegt.

Fachliche Grundsätze:

- 1.) Der Unterricht verfolgt das Prinzip der funktionalen Einsprachigkeit. Er wird grundsätzlich auf Spanisch gehalten, aus organisatorischen Gründen können aber auch einzelne Unterrichtsphasen in der Muttersprache durchgeführt werden. Im Rahmen der Sprachmittlung und der Überprüfung der rezeptiven Kompetenzen kann im Unterricht ebenfalls auf die Muttersprache zurückgegriffen werden.
- 2.) Im Unterricht werden im Sinne einer Mehrsprachendidaktik die bereits vorhandenen Sprachkenntnisse der Schülerinnen und Schüler eingebunden und produktiv für das Erlernen des Spanischen genutzt.
- 3.) Die eingeführten Lehrwerke sind als Materialangebote für die unterrichtenden Lehrerinnen und Lehrer zu verstehen, nicht als Lehrplan. Die Lehrwerke werden funktional in Bezug auf die angestrebten Kompetenzen eingesetzt und durch authentisches Material ergänzt.
- 4.) Die Mündlichkeit stellt einen Schwerpunkt des Unterrichts dar. Um die Mündlichkeit zu stärken, werden Sprechansätze geschaffen, die in situativen Kontexten eingebunden sind. Ziel ist es, aufbauend auf stärker gelenkte und gesteuerte Lernsituationen freies Sprechen zu ermöglichen.
- 5.) Bei der Korrektur von Fehlern wird im Schriftlichen die Selbstevaluation durch entsprechende Verfahren geschult, so dass individuelle Fehlerschwerpunkte von den Schülerinnen und Schülern selbst identifiziert und behoben werden können.
- 6.) Im Mündlichen ist die Fehlertoleranz höher als im Schriftlichen, entscheidend ist hierbei eine gelungene Kommunikation.
- 7.) Der Unterricht ist lernaufgabenorientiert.

8.) Kooperative Lernformen werden funktional eingesetzt.

9.) Individuelle Förderung wird durch binnendifferenzierende Maßnahmen, sistemas de apoyo und persönliche Beratung sichergestellt.

10.) Das außerschulische und außerunterrichtliche Lernen ist ein weiteres Prinzip des Spanischunterrichts. Daher werden beispielsweise Austauschprogramme unterstützt, die Teilnahme an Wettbewerben gefördert und außerschulische Lernorte genutzt.

6. Mitglieder der Fachkonferenz

Die Fachkonferenz Spanisch am Lise-Meitner-Gymnasium besteht aus Herrn Dehez, Frau Dotschuweit, Herrn Gehrke und Frau Kemper.

7. Qualitätssicherung und Evaluation

Evaluation des schulinternen Curriculums

Zielsetzung: Das schulinterne Curriculum stellt keine starre Größe dar, sondern ist als „lebendes Dokument“ zu betrachten. Dementsprechend sind die Inhalte stetig zu überprüfen, um ggf. Modifikationen vornehmen zu können. Die Fachkonferenz (als professionelle Lerngemeinschaft) trägt durch diesen Prozess zur Qualitätsentwicklung und damit zur Qualitätssicherung des Faches bei.

Prozess: Der Prüfmodus erfolgt jährlich. Zu Schuljahresbeginn werden die Erfahrungen des vergangenen Schuljahres in der Fachschaft gesammelt, bewertet und eventuell notwendige Konsequenzen formuliert. Der vorliegende Bogen wird als Instrument einer solchen Bilanzierung genutzt.

8. Umsetzung des Medienkompetenzrahmens NRW in den verschiedenen Fächern – Bestandsaufnahme Jahrgang 9

Fach: Spanisch

Jahrgangsstufe: 9

Thema	Inhalte oder Methoden	KLP-Kompetenzen	Lerntätigkeiten	Medien		Bezug zum Medienkompetenzrahmen
				Bisher	Zukünftig	
Grammatik Verbkonjugationen	Konjugation der regelmäßigen und unregelmäßigen Verben Diphthongierung und Monophthongierung sowie Vokaländerung	<i>Methodische Kompetenzen</i> Umgang mit Texten und Medien Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen	Videos zu den Konjugationen der verschiedenen Verbformen (ansehen und produzieren) bspw. anhand des Tío Spanish	Arbeit mit dem Lehrbuch Anfertigen von Konjugationstabellen mittels OHP oder Tafel	<i>Ansehen von Kurzvideos Mediale Erarbeitung übersichtlicher Lerntabellen Ggf. eigene Produktion von Kurzvideos inkl. Präsentation</i>	<i>4.1. Medienproduktion und Präsentation</i>
		<i>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachlicher Korrektheit Grammatik</i>				

Zur Umsetzung notwendiger Bedarf:

Ausstattung	Fortbildung
<i>Festinstallierte Beamer Ggf. Laptops USB-Sticks</i>	

9. Umsetzung des Medienkompetenzrahmens NRW in den verschiedenen Fächern – Bestandsaufnahme Jahrgang 10

Fach: Spanisch

Jahrgangsstufe: 10

Thema	Inhalte oder Methoden	KLP-Kompetenzen	Lerntätigkeiten	Medien		Bezug zum Medienkompetenzrahmen
				Bisher	Zukünftig	
Vokabular/ Vokabelarbeit	<p>Methoden und Formen des selbstständigen Arbeitens</p> <p>selbstständig Informationen beschaffen durch Medien (auch Internetrecherche)</p>	<p>Interkulturelle Kompetenzen: Spanischsprachige Welt, Regionen und regionale Besonderheiten</p> <p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit: Wortschatz</p>	<p>Vokabelarbeit zu bestimmten landeskundlichen Themen</p> <p>Unbekanntes Vokabular erschließen und nachschlagen</p> <p>Bspw. durch www.planet-schule.de</p>	<p>Alleinige Arbeit mit dem zweisprachigen Wörterbuch</p> <p>Transfer und Erarbeitungsstrategien aus anderen Sprachen</p>	<p><i>Ergänzende Arbeit zum Wörterbuch mittels Internet</i></p>	<p><i>2. Informieren und Recherchieren</i></p> <p><i>2.1. Informationsrecherche (anwenden Suchstrategien)</i></p>

Zur Umsetzung notwendiger Bedarf:

Ausstattung	Fortbildung
<p><i>Festinstallierte Beamer</i></p> <p><i>Ggf. Laptops</i></p>	